

Protokoll Mitgliederversammlung Kindergruppe Kusterdingen e.V.

Datum: 1.12.2021
Uhrzeit: 17:30-19:20 Uhr
Ort: Klosterhof Kusterdingen + Zoom
Versammlungsleiterin: Annie Raidt (1. Vorsitzende)
Protokollführerin: Karla Bellack (Schriftführerin)

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte per Email an alle Vereinsmitglieder am 29.10.2021 sowie über das Kusterdinger Mitteilungsblatt am selben Tag. Die Einladung enthielt folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht der 1. Vorsitzenden über die Geschäftsjahre 2019 und 2020
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassiererin
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des Vorstands für die nächsten beiden Geschäftsjahre
8. Geplante Veranstaltungen 2022
9. Verschiedenes

Laut Vereinssatzung hat die Einladung zur Mitgliederversammlung mit einer Frist von 10 Tagen unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Beider Voraussetzungen wurden erfüllt, die Einberufung der Mitgliederversammlung war somit satzungsgemäß.

Die Vereinssatzung legt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, wenn mind. 7 Mitglieder anwesend sind. Zur Mitgliederversammlung am 1.12.2021 sind 16 Mitglieder anwesend (9 vor Ort, 7 online; siehe Anwesenheitsliste in der Anlage). Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt, es sind also 16 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Annie Raidt als Vorstandsvorsitzende begrüßt die Anwesenden vor Ort und online.

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor, sowohl vor Ort als auch die Online-Teilnehmer.

TOP 2: Bericht der ersten Vorsitzenden über die Geschäftsjahre 2019 und 2020

Annie Raidt berichtet, dass die letzte Mitgliederversammlung im Jahr 2019 stattfand, zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins. Die letzten Wahlen waren im Nov. 2018.

Pandemiebedingt ist die MV 2020 ausgefallen, seither ist der Vorstand geschäftsführend im Amt.

Im Oktober 2018 gab es eine Auseinandersetzung mit damaliger pädagogischen Leitung. Diese hat sich geklärt und alle haben viel daraus gelernt, im Vorstand und auch im Team mit den Erzieherinnen. Wir wissen nun, dass solange alle das selbe Ziel haben und an einem Strang ziehen, alles möglich ist. Im Januar 2019 wurde die pädagogische Leitung dann gekündigt, es folgte ein Rechtsstreit am Arbeitsgericht, der sich gut gelöst hat, aber es war trotzdem mit Kosten verbunden und anstrengend. Eine neue pädagogische Leitung wurde schnell intern gefunden und das Team hat gut zusammengehalten.

Anfang 2019 wurde ein Gitter vor der Eingangstür errichtet. Die Kinder können nun das Haus verlassen und in den Garten abbiegen, ohne Richtung Straße laufen zu können.

Im Sommer 2019 hat der Starkregen auch Kusterdingen schwer getroffen. Der Keller im Kindergruppenhaus war überflutet. Der Verein hat eine eigene Versicherung, die glücklicherweise Elementarschäden an der Einrichtung übernommen hat. Der Keller wurde geräumt, neue Möbel angeschafft und aufgebaut. Außerdem gab es Versuche, die Räume besser zu sichern (z.B. Vordach vor dem Büro-Eingang, Waschmaschine hoch gelagert, Möbel nach Möglichkeit wasserunempfindlich).

Im Dezember 2019: fand die bisher letzte Weihnachtsfeier statt.

Denn im März 2020 musste die Kindergruppe, wie alle Kindertageseinrichtungen, Corona-bedingt schließen.

Außerdem war eine 100% Kraft schwanger und wegen eines Beschäftigungsverbots sofort weg. Neue Erzieherinnen wurden gesucht und gefunden, obwohl in dem Moment die Einrichtung noch geschlossen war. Zwei neue Kräfte haben im Frühjahr dann angefangen. Zusätzlich hat in der Kindergruppe eine Mitarbeiterin für die Küche angefangen, die das Erzieher-Team in diesem Bereich sehr entlastet.

Im Sommer 2020 hatte sich alles unter Pandemiebedingungen neu eingespielt, dann hat die pädagogische Leitung und eine der neuen Erzieherinnen gekündigt. Zum Glück wurde schnell intern eine Nachfolgerin für die pädagogische Leitung gefunden und eine Kollegin kam aus Elternzeit zurück. So waren schnell wieder alle Stellen besetzt.

In der ganzen Pandemiezeit konnte kein Flohmarkt und kein Weihnachtsmarkt stattfinden. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen fehlen dem Verein sehr.

Im Jahr 2020 gab es einen Betrugsversuch gegen die Kindergruppe. Eine Überweisung über 17.000€ mit gefälschter Unterschrift von Annie Raidt wurde bei der Volksbank eingeworfen. Zum Glück war die Dame bei der Bank so aufmerksam und hat uns kontaktiert bevor Geld geflossen ist.

Außerdem gab es eine anonyme Anzeige gegen die Kindergruppe wegen Verstößen gegen die Corona Verordnung. Wir haben alles geprüft und entkräftet – damit war es erledigt.

Das Jahr 2021 kam, die Gruppentrennung war weiter personaltechnisch und pädagogisch schwierig. Die Putzfirma hat gekündigt, eine neue wurde gesucht und gefunden. Das alte Personal wurde von der neuen Firma übernommen, es reinigen also die selben Leute weiter.

Im März 2021 musste die Aufhebung eines Arbeitsvertrags erledigt werden. Eine Erzieherin hatte angefangen, in der Kindergruppe zu arbeiten, hat nach ein paar Tagen die Schwangerschaft verkündet und war wegen Beschäftigungsverbot sofort weg. Nun, nach Ende der Elternzeit, gab es den Aufhebungsvertrag in gegenseitigem Einverständnis.

Um Ostern 2021 kam der erneute Lockdown und Kinderbetreuung nur noch in Notgruppen, dabei wieder eine anonyme Anzeige wegen angeblicher Verstöße gegen die Corona Verordnung. Wieder wurde alles geprüft und entkräftet, womit die Sache erledigt war.

Im Sommer 2021 lief der befristete Vertrag einer Erzieherin aus. Eigentlich war lange geplant, dass er verlängert wird, kurzfristig hat sich aber die Arbeitseinstellung sehr geändert und eine weitere Zusammenarbeit wurde schwierig. Nach Gesprächen mit der Erzieherin lief der Vertrag aus und sie war weg.

Im Sommer 2021 hat zweimal innerhalb kürzester Zeit wieder Starkregen das Kindergruppenhaus überflutet. Die Feuerwehr hat den Keller ausgepumpt. Es wurde zwar 2019 schon viel vorgesorgt (Waschmaschine hoch, Möbel viel mit Metall und Plastik), trotzdem war sehr viel kaputt. Das Erzieher-Team hatte genug (es war viel Arbeit alles zu räumen; es standen Lüfter im Büro, die sehr laut sind und das Büro fehlt). Gemeinde wollte sich kümmern, es ist aber nichts passiert. Dann hat man die Feuchtigkeit an den Wänden gesehen, teilweise waren auch Schimmelflecken zu sehen. Es wurde alles geprüft, dabei kam heraus, dass zwar nichts gesundheitsgefährdend ist, aber trotzdem so nicht tragbar. Es waren verschiedene Gutachter vor Ort. Nun wird komplett saniert (nachträglich eine „weiße Wanne“ eingebaut). Veranschlagt sind 45.000€, niemand weiß, ob das Budget reicht und ob die Maßnahme wirklich erfolgreich ist. Aktuell stehen Container auf dem Parkplatz für Büro. Die Gemeinde ist sehr unterstützend, wofür wir sehr dankbar sind.

Im September 2021 hat der Ersatz für die befristet eingestellte Erzieherin, deren Vertrag nicht verlängert wurde, angefangen in der Kindergruppe zu arbeiten. Sie war 2 Wochen da, leider hat es nicht funktioniert. Daher wurde schnell die Entscheidung getroffen, den Vertrag zu beenden. Dafür hat die Praktikantin im AJ aufgestockt auf 75%. Außerdem wurde eine neue Kraft gefunden. Eigentlich ähnliche Voraussetzungen wie die erste Kraft (beide recht frisch von der Schule), aber nun das funktioniert sehr gut. Jetzt ist die nächste Erzieherin schwanger und wegen Beschäftigungsverbot sofort weg (Corona bedingt hat sie sogar ein Betretungsrecht für das Gebäude). Auch wenn nun wieder eine Kraft fehlt, ist die Kindergruppe personell immernoch sehr gut aufgestellt.

Anschaffungen gab es 2021 nur wenige. Der Tiger-Raum hat eine zweite Ebene bekommen (7.500€ netto über Budget der Gemeinde). Außerdem wurde eine Matschküche von einem Papa gebaut. Ansonsten ist für neues Spielzeug etc leider kaum Budget da (weil Flohmarkt und Weihnachtsmarkt als Einnahmen fehlen). Von einer Teilnehmenden kam der Vorschlag, Amazon Smile zu nutzen, um Spenden für z.B. Spielzeug zu sammeln. Auch Gooding ist eine vorgeschlagene Plattform. Annie schaut nach und kümmert sich.

TOP 3: Bericht der Kassiererin

2019: Verlust von ca. 800€. 73% der Kosten wurden von der Gemeinde übernommen. Der Rest wird durch Elternbeiträge gedeckt. Außerdem war in diesem Jahr der Starkregen, bei dem der Schaden von der Versicherung abgedeckt wurde. Weihnachtsmarkt ca. 500€ Gewinn, Flohmarkt (Frühjahr und Herbst) ca. 1.200€ Gewinn.

2020: Corona Jahr. Gewinn, weil Sachkostenzuschuss aus 2019 erst im Jahr 2020 ankam. Was Sorgen bereitet ist der niedrige Konto-Stand, ob weiterhin alle Rechnungen bezahlt werden können. Sarah ist schon in Kontakt mit der Gemeinde Kusterdingen, um nach einer Lösung zu suchen.

Genauere Zahlen finden sich im Kassenbericht im Anhang.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Norbert Stefani möchte gerne als Kassenprüfer aufhören. Dragan Krecar macht weiter, um neue Kassenprüfer einzulernen. Es soll eine Email an alle Eltern geschickt werden, damit sich 2 Personen finden, die das in Zukunft machen. Es geht um ca. 3h Arbeit pro Jahr.

Daniela Truffner und Madleine Weber-Sulz erklären sich gleich bereit, die Kassenprüfung zu übernehmen. Vielen Dank dafür!

Norbert Stefan berichtet von der Kassenprüfung. Die Prüfer hatten nichts zu beanstanden, sondern sprechen ein großes Lob für die Buchführung aus.

Die Kassenprüfung empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassiererin.

TOP 5: Entlastung der Kassiererin

Die Mitgliederversammlung entlastet die Kassiererin.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

TOP 7: Wahl des Vorstandes für die nächsten beiden Geschäftsjahre

Als Wahlleiter Norbert Stefani wird bestimmt.

Alle Vorstandsmitglieder sind bereit sich wieder zur Wahl zu stellen. Trotzdem ist der Wunsch, dass vor allem Maximiliane Hattingen-Proebster (2. Vorstand, Veranstaltungen+Feste) entlastet wird und vor allem eine neue Person eingelernt wird. Klaudia Noszcyk erklärt sich bereit, sie zu unterstützen.

Der Wahlleiter fragt alle Anwesenden, ob offene Wahlen in Ordnung sind. Das wird einstimmig bejaht (16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung).

Es wird beschlossen, den kompletten Vorstand im Block zu wählen. Auch diese Entscheidung bejahen alle Anwesenden (16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung).

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand:

- 1. Vorsitzende: Annie Raidt (geb. 7.06.1974; Unter dem Mähringer Weg 6, 72127 Kusterdingen-Wankheim)

- 2. Vorsitzende: Maximiliane Hattingen-Proebster (geb. 21.12.1985 ; Bleichstr. 6, 72127 Kusterdingen)
- Schriftführerin: Karla Bellack (geb. 8.5.1986; Weilheimer Straße 18, 72072 Tübingen)
- Kassiererin: Sarah Kehrer (geb. 9.12.1973; Panoramastr. 5, 72127 Kusterdingen)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 4 Stimmen

Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 8: Geplante Veranstaltungen für 2022

Corona bedingt sind Veranstaltungen für nächstes Jahr schwierig zu planen.

Angedacht sind zwei Flohmärkte. Frühling: 2.4.2022; Herbst: 17.9.2022

TOP 9: Verschiedenes

Norbert Stefani möchte gerne weiter der Weihnachtsmann für die Kindergruppe sein.

Er merkt auch an, dass es traurig ist, dass von der Elternschaft so wenig Interesse an der Vereinsarbeit herrscht. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die ehrenamtliche Arbeit als selbstverständlich gesehen wird. Es ist aber toll, dass sich heute so schnell Kassenprüfer und Entlastung für Maxi gefunden haben und damit frischer Wind reinkommt. Der Vorstand intensiviert bereits die Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten, um besser zu wissen, welche Themen aktuell wichtig sind.

Eine aktuelle Mutter gibt Rückmeldung, dass der Boden im Tiger- und Bärenzimmer sehr kalt ist. Hier müsste baulich eigentlich eine Lösung her, aber die Gemeinde sieht aktuell nicht den Bedarf.

Protokoll: Karla Bellack

Schriftführung

Übersicht der Konten

	Anfangsbestand	Schlussbestand	Veränderung
Kto: 88441008	9.856,24 €	6.260,27 €	- 3.595,97 €
Kto: 88441016	41.166,99 €	23.166,99 €	- 18.000,00 €
Kto: 88441024	24.772,95 €	23.694,09 €	- 1.078,86 €
Handkasse	520,64 €	232,18 €	- 288,46 €
Teenie Disco	256,95 €	256,95 €	- €
	76.573,77 €	53.610,48 €	- 22.963,29 €

	Einnahmen	Ausgaben	
Gesamt	529.746,07 €	552.709,36 €	- 22.963,29 € - 0,00 €
Vereinsgewinn	10.601,28 €	4.684,46 €	5.916,82 €
Maxiclub Gewinn	477.144,79 €	506.024,90 €	- 28.880,11 €
Umbuchungen	42.000,00 €	42.000,00 €	- €
	- €	- €	0,00 €
Rücklage gemäß MV v. 09.04.14 in Höhe von 1 Bruttomonatsgehälter, falls die Zuschüsse der Gemeinde gestrichen werden sollte			
Gesamtkosten für 2014	227.903,77 €		vgl. 2018 416.564,93 €
1/12	18.991,98 €		34.713,74 €
gerundet	19.000,00 €		35.000,00 €
Verfügbare Mittel	18.610,48 €		